



Gemeinde Pfaffenhofen

BEZIRK INNSBRUCK LAND

A-6405 Pfaffenhofen - Lehngasse 1 - Tel. 05262/62263-0 Fax DW 4
E-Mail: gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at - Internet: www.pfaffenhofen.tirol.gv.at

ORIGINAL

Protokoll der 38. Gemeinderatssitzung vom 13.05.2015

Anwesende:

Bgm. Andreas Schmid, Vbgm. Christian Hosp, GR Dr. Josef Schermann, GR Josef Geiger, GR Mag. Georg Köll, GR Bernhard Hosp, EGR Hannes Waldhart, EGR Wolfgang Mair;

Entschuldigt:

GV Claudia Karbacher, GV Markus Spiegel, GV Alexander Larcher, GR Herbert Waldhart, GR Robert Spötl, GR Marcel Slibar, GR Gerhard Mair;

Schriftführer:

AL Mag. Tiemo Schöpf

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

TAGESORDNUNG

- 01) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 02) Protokollbehandlung
- 03) Bericht des Bürgermeisters
- 04) Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse
- 05) Annahme der Überenahmevereinbarung betreffend die Rampe L11-27-R1
- 06) Gemeindewald – Schadholz: Vergabe der Schlägerungsarbeiten an die Firma Müller; Holzverkauf an die Firma Seelos.
- 07) Wohnungsvergabe WE/Stielacker
- 08) Neuerlassung der Verordnung zur Festlegung des Erschließungsbeitragssatzes
- 09) Verlängerung des Zwischenfinanzierungskredits der Gemeinde Pfaffenhofen KG
- 10) Aufstockung des Kontokorrentkredits der Gemeinde Pfaffenhofen
- 11) UV-Anlage Pfaffenhofer Alm: Beschlussfassung zu Vergabe und Durchführung der Arbeiten
- 12) Nachtragsbeschluss Videobefahrung Kanal
- 13) Nachtragsbeschluss Errichtung Stützmauer: Verkehrsfläche WE/Stielacker
- 14) Antrag auf Verlängerung der Frist für die Fortschreibung des ÖRK
- 15) Grundsatzbeschluss Wohnungsvergabe Top 8/Dorfplatz 153 – Gabriele Handl (erw. Tagesordnungspunkt)
- 16) Grundsatzbeschluss Verkauf einer Teilfläche des Gst. Nr. 439 (Aue) – Zimmerei Isser (erw. Tagesordnungspunkt)
- 17) Grundsatzbeschluss Gewerbegebiet Süd – Vereinbarung mit Familie Neuner (erw. Tagesordnungspunkt)
- 18) Genehmigung des Antrages zur Aufnahme der Musikschule Telfs uU. in das Tiroler Landesmusikschulwerk (erw. Tagesordnungspunkt)
- 19) Antrag auf Übernahme bzw. Rückerstattung der Kosten für gesetzlich vorgeschriebene Aufgaben durch den Abwasserverband Telfs uU. (erw. Tagesordnungspunkt)
- 20) Personalangelegenheiten – Feriapraktikanten
- 21) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Nicht Öffentlicher Teil: Tagesordnungspunkt 20. Personalangelegenheiten

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Bgm. Schmid begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 38. Sitzung des Gemeinderates.

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass sich GV Karbacher und GR Waldhart für die heutige Sitzung entschuldigt haben und durch die EGRe Wolfgang Mair und Hannes Waldhart vertreten werden; für den kurzfristig erkrankten GV Spiegel nimmt kein Ersatz aus den Reihen der ODL an der heutigen Sitzung teil. Weiters hat sich GR Spötl im Vorfeld entschuldigt.

Die zudem heute nicht anwesenden GV Larcher, GR Slibar und GR Mair sind auf Grund der durch Boten erst am Freitag, den 08.05.2015, und somit verspätet zugestellten Einladungen ebenfalls als entschuldigt für die heutige Sitzung anzuführen; zu den beiden letztgenannten Mandataren der Liste4You erklärt der Vorsitzende, dass diese den überbringenden Boten nach Verweigerung der Annahme der Einladung samt Unterlagen zurückgeschickt bzw. die bereits in Abwesenheit hinterlegten Unterlagen zurück in Gemeinde gebracht haben; unter Verweis auf den Kommentar zu § 34 TGO macht der Vorsitzende nochmals deutlich, dass dieser formelle Mangel bei der Zustellung der Einladung durch die Erreichung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates für die heutige Sitzung geheilt ist.

Der Vorsitzende ersucht unter Verweis auf die soeben als Tischvorlage an die Gemeinderäte verteilten Unterlagen um Zustimmung, dass folgende fünf Punkte als Erweiterungen in die heutige Tagesordnung aufgenommen werden:

BESCHLUSS: Auf Ersuchen des Vorsitzenden spricht sich der Gemeinderat einstimmig für die Aufnahme des neuen Tagesordnungspunktes 15. Grundsatzbeschluss Wohnungsvergabe Top 8/Dorfplatz 153 – Gabriele Handl in die heutige Tagesordnung aus.

BESCHLUSS: Auf Ersuchen des Vorsitzenden spricht sich der Gemeinderat einstimmig für die Aufnahme des neuen Tagesordnungspunktes 16. Grundsatzbeschluss Verkauf einer Teilfläche des Gst. Nr. 439 (Aue) – Zimmerei Isser in die heutige Tagesordnung aus.

BESCHLUSS: Auf Ersuchen des Vorsitzenden spricht sich der Gemeinderat einstimmig für die Aufnahme des neuen Tagesordnungspunktes 17. Grundsatzbeschluss Gewerbegebiet Süd – Vereinbarung mit Familie Neuner in die heutige Tagesordnung aus.

BESCHLUSS: Auf Ersuchen des Vorsitzenden spricht sich der Gemeinderat einstimmig für die Aufnahme des neuen Tagesordnungspunktes 18. Genehmigung des Antrages zur Aufnahme der Musikschule Telfs uU. in das Tiroler Landesmusikschulwerk in die heutige Tagesordnung aus.

BESCHLUSS: Auf Ersuchen des Vorsitzenden spricht sich der Gemeinderat einstimmig für die Aufnahme des neuen Tagesordnungspunktes 19. Antrag auf Übernahme bzw. Rückerstattung der Kosten für gesetzlich vorgeschriebene Aufgaben durch den Abwasserverband Telfs uU. in die heutige Tagesordnung aus.

2. Protokollbehandlung

Nachdem diesbezüglich kein Einwand vorgebracht wird, werden die Protokolle zum öffentlichen und nichtöffentlichen Teil der 37. Gemeinderatssitzung zur Unterfertigung durch die Mitglieder des Gemeinderats durchgereicht.

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet, dass am 16.03.2015 die Vermessung der Gewerbeflächen im Bereich des neuen Kreisverkehrs begonnen hat und diese Arbeiten mittlerweile abgeschlossen sind. Ebenfalls am 16.03.2015 fand eine Besprechung zur Errichtung der Mauer im Bereich der Wohnanlage WE/Stielacker (siehe heutiger Tagesordnungspunkt 13.) und die Sitzung der Musikschule Telfs uU. (siehe heutiger Tagesordnungspunkt 18.) statt.

Der Bürgermeister berichtet, dass er am 17.03.2015 eine Besprechung mit Vertretern der Stimpfl BMG zu den Möglichkeiten der Verbauung im Bereich Aue geführt hat.

Der Bürgermeister berichtet von einer Begehung der Ruine Hörtenberg mit dem ausgewiesenen Spezialisten für die Erhaltung/Sanierung historischer Substanzen Arch. DI Walch am 23.03.2015; im Anschluss an die Vorlage von ersten Planungsunterlagen durch Arch. DI Walch werden die Gemeindevorstände und Vertreter des TVB zu einer Besprechung zum Thema der besseren Nutzbarmachung des Burgareals eingeladen.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 23.03.2015 unter enormen Interesse die Vorstellung des Wohnbauprojektes der WE am Stielacker stattgefunden hat.

Der Bürgermeister berichtet, dass er am 31.03.2015 mit Dr. Reinhard Huber (Bodenfonds) einige Liegenschaften (zB. Kloster, Seiserweg) begangen hat; ebenfalls am 31.03.2015 fand eine Sitzung des Altenwohnheimverbandes statt.

Der Bürgermeister berichtet, dass die von der Bevölkerung äußerst gut angenommene Veranstaltung „Pfaffenhofen speckt ab“ am 01.04.2015 ihren Abschluss gefunden hat; im Rahmen des sog. „Abschlusswiegens“ konnten insgesamt € 1.500,00 an Spenden lukriert werden.

Der Bürgermeister berichtet von einer Besprechung mit der Geschäftsführung der Achleitner GmbH am 02.04.2015; er bringt in diesem Zusammenhang zur Kenntnis, dass sich dieses renommierte Unternehmen ernsthaft für die dzt. vom Land als Reserve zurückbehaltene Fläche im Bereich des neuen Kreisverkehrs (Errichtung einer Oberlandzentrale) interessiert.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 03.04.2015 die heurige Problemstoffsammlung und die Versteigerung der im Bauhof verwahrten Fundräder stattgefunden hat.

Der Bürgermeister berichtet, dass er am 07.04.2015 an einer Besprechung mit der Geschäftsführung der Firma Föger Wohnen GmbH zur Frage einer neuen Zufahrt teilgenommen hat; ebenfalls am 07.04.2015 fand eine weitere Besprechung mit der Familie Rimml zu den Entwicklungsmöglichkeiten der sog. „Rimmlgründe“ statt.

Zur am 08.04.2015 abgehaltenen Sitzung des Gemeindevorstandes berichtet der Bürgermeister, dass hierbei va. die Vergabeempfehlung hinsichtlich der neuen Gewerbeflächen ausgearbeitet bzw. die Einzelgespräche mit den Wohnungswerbern für die Wohnanlage der WE/Stielacker vorbereitet worden sind.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 09.04.2015 eine Besprechung mit RA Dr. Haslwanter zum Thema des Tauschvertrages mit den Gebrüdern Kranebitter (Erschließungsstraße Gewerbepark Süd) abgehalten wurde; am späteren Nachmittag fand die Firstfeier der WE/Stielacker statt.

Der Bürgermeister berichtet, dass er am 10.04.2015 an der Vorstandssitzung des Gemeindeverbandes teilgenommen hat; in dieser Sitzung wurden va. die Themen Kostenrückerstattung für die Kinderbetreuung sowie die vom Land geplante neue Stellplatzverordnung (Pfaffenhofen als „Kategorie-1-Gemeinde“; nur ein Stellplatz/Wohnung) behandelt.

Der Bürgermeister berichtet, dass er am 10.04.2015 an der Verabschiedung von Hansi Neuner teilgenommen hat.

Der Bürgermeister berichtet von der heurigen Flurreinigungsaktion am 11.04.2015; ebenfalls am 11.04.2015 fand das Frühjahrskonzert der MK Pfaffenhofen unter Leitung des neuen Kapellmeisters statt.

Der Bürgermeister bringt in Erinnerung, dass am 12.04.2015 die Erstkommunionfeier stattgefunden hat.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Bevölkerung am 16.04.2015 im Rahmen der regionalen Waldinformation in Inzing zu unterschiedlichen forstwirtschaftlichen Themen informiert worden ist.

Der Bürgermeister berichtet von einer Besprechung mit dem neuen Almpächter am 16.04.2015, in welcher va. die künftige Vorgehensweise gegenüber der AMA festgelegt worden ist; der Vorsitzende führt hierzu aus, dass der neue Pächter alle erforderlichen Meldungen (Auftriebslisten, Mehrfachanträge) in Zukunft selber einbringen möchte. Vbgm. Hosp C. ergänzt, dass er gestern an einer Besprechung mit den Auftreibern und dem Pächter teilgenommen hat und dabei der Termin für den Almauftrieb mit 14.05.2015 fixiert worden ist; weiters wurde vom Pächter mitgeteilt, dass die Kühltruhe und der Herd in der Almhütte nicht mehr entsprechend funktionieren.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 20.04.2015 eine Besprechung mit Mitgliedern des Vereins „PsychBikeCrew“ (Obmann Benjamin Karbacher) zur Revitalisierung der Bikestrecke im Jugendpark stattgefunden hat; auch wenn insbesondere die Frage nach der Haftung im Fall von Unfällen bislang nicht ausreichend geklärt ist, zeigt sich der Bürgermeister grundsätzlich über diese Initiative der Jugendlichen erfreut.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 22.04.2015 das Expositorkonzert der Musikschule Telfs uU. stattgefunden hat; ebenfalls am 22.04.2015 wurden im Rahmen einer Gemeindevorstandssitzung die Einzelgespräche mit den Bewerbern für die Wohnungen der WE/Stielacker geführt (vgl. heutiger Tagesordnungspunkt 7).

Der Bürgermeister berichtet von der Sitzung des Kulturausschusses am 27.04.2015, in welcher es va. um einen Informationsaustausch zwischen der Erwachsenenschule und den Ausschussmitgliedern ging.

Der Bürgermeister setzt den Gemeinderat davon in Kenntnis, dass er am 28.04.2015 an einer weiteren Besprechung mit Vertretern des Amtes der Tiroler Landesregierung zum Thema Gewerbeflächen im Bereich Kreisverkehr neu teilgenommen hat.

Der Bürgermeister berichtet von der am 29.04.2015 auf dem Gelände der Firma K-Stil durchgeführten gewerberechtlichen Verhandlung; in dieser Sache ist mittlerweile ein positiver Bescheid der BH Innsbruck ergangen.

Der Bürgermeister bringt in Erinnerung, dass das heurige „1. Mai-Fest“ auf Grund von Schlechtwetter abgesagt wurde.

Der Bürgermeister berichtet von einer Besprechung mit dem Volksschuldirektor am 04.05.2015, bei welcher es va. um die Installierung des sog. „Pedibus“ (Schulwegbegleitung der Kinder durch Elternteile auf freiwilliger Basis) ging.

Der Bürgermeister berichtet von einem Arbeitsgespräch mit DI Andreas Falch am 05.05.2015, in welchem diverse noch offene Punkte zwischen der Gemeinde und dem Orden (zB. Ablöse Verlegung Höllerweg, Verfahren Lener) besprochen worden sind; eingehend diskutiert wurde auch die Möglichkeit zur Errichtung von baulichen Anlagen für zB. eine gastronomische Nutzung auf der zuletzt angepachteten Restfläche des Klostersgartens.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Sitzung des Gemeindevorstandes am 06.05.2015 auf der Pfaffenhofer Alm abgehalten worden ist (vgl. Tagesordnungspunkt 4.).

Der Bürgermeister berichtet unter Verweis auf den heute unter Tagesordnungspunkt 14 zu fassenden Beschluss, dass am 07.05.2015 eine Besprechung mit Vertretern der Abteilung Raumordnung zur Verlängerung der Frist für die Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes stattgefunden hat. Ebenfalls am 07.05.2015 fand eine wasserrechtliche Überprüfung der Betriebsanlage der Firma Stöckl und eine Besprechung mit

dem jetzigen Eigentümer des „Locherhauses“ zum Thema des Abbruchs bzw. der Sanierung dieses Gebäudes statt.

Auf diesbezügliche Nachfrage des Vorsitzenden ergänzt Vbgm. Hosp C. dessen Bericht um den Hinweis, dass am 03.05.2015 die heurige Florianifeier begangen worden ist und in diesem Rahmen drei Jungfeuerwehrleute angelobt und zwei verdiente Mitglieder (Altbgm. Heinz Ladurner, Josef Weiss) für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet worden sind.

4. Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse

Zur 50. Sitzung des Gemeindevorstandes am 06.05.2015 berichtet der Vorsitzende wie bereits oben dargestellt, dass diese auf der Pfaffenhofer Alm stattfand und neben der Besichtigung der neuen Jagdhütte vor allem die Vorbesprechung der heutigen Tagesordnung zum Inhalt hatte.

Wie bereits bei oa. Sitzung den Vorständen bringt der Vorsitzende nunmehr auch den Gemeinderäten den Inhalt eines kürzlich mit Pfarrer Mag. Haider geführten Gespräches zur Kenntnis, wonach dieser offensichtlich aus Zeitnot in Hinkunft keine Almmesse mehr abhalten möchte; nach kurzer Diskussion spricht sich der Gemeinderat dafür aus, dass der diesbezüglich bereits ergangenen Empfehlung des Vorstandes gefolgt und an Pfarrer Mag. Haider ein Schreiben in etwa folgenden Inhaltes gerichtet wird:

„Auch im Wissen, dass die bäuerliche Struktur in der Gemeinde Pfaffenhofen seit längerem an Bedeutung verliert, erachten die Gemeindevertreter die Abhaltung des Almfestes und die damit verbundene Almmesse als ein bedeutendes gesellschaftliches Ereignis für die gesamte Dorfbevölkerung, an welchem auf Grund dieser besonderen Bedeutung auch künftig festgehalten werden soll. Gerne wird die Gemeinde Pfaffenhofen in Zukunft auch vermehrt organisatorische Aufgaben im Zusammenhang mit der Abhaltung der Almmesse übernehmen; dies umso mehr als die Gemeinde künftig auch als Veranstalter der Messe auftreten wird.“

A. Überprüfungsausschuss

Obmann GR Geiger berichtet von der am 27.04.2015 stattgefundenen Sitzung und erklärt, dass sich bei der in diesem Zuge durchgeführten ersten Quartalsprüfung (Belege, Kassa) keinerlei Beanstandungen gezeigt haben. Als weiterer Tagesordnungspunkt wurde im Beisein des Vorsitzenden eine Prioritätenliste erstellt, nach deren Reihung die Finanzverwaltung die derzeit noch offenen Zahlungen leistet; insgesamt erklärt Obmann GR Geiger, dass die Gemeinde derzeit den vorgegebenen Kontokorrentrahmen mit ca. € 50.000,00 ausschöpft und somit voll handlungsfähig ist.

B. Bauausschuss:

Obmann Vbgm. Hosp C. bringt unter Verweis auf seinen Bericht in der letzten Gemeinderatssitzung nochmals in Erinnerung, dass die Ausschussmitglieder bereits intern zwei Projekte zur Gestaltung des neuen Kreisverkehrs präferiert hatten und den Gemeinderäten die Gelegenheit zur Sichtung aller eingegangener Projekte bzw. zur Abgabe einer Stellungnahme hierzu gegeben wurde; nachdem von dieser Möglichkeit lediglich GR Slibar – allerdings ohne Nennung seiner persönlichen Favoriten – Gebrauch gemacht hat, werden nunmehr in einem nächsten Schritt die zwei vom Bauausschuss favorisierten Projektanten (Bernhard Dietl, Günther Thöni) zu einem Gespräch eingeladen.

Zum Thema der UV-Anlage Alm berichtet der Obmann, dass die Grabungsarbeiten mittlerweile erledigt sind und die Anlage in den nächsten Tagen eingebaut wird; zur neuen Jagdhütte erklärt der Obmann, dass er – unter der Voraussetzung günstiger Witterungsverhältnisse – noch kommendes Wochenende mit der Fertigstellung rechnet und am 12.06.2015 eine offizielle Einweihungsfeier der Hütte geplant ist.

Der Obmann berichtet, dass Mitte April 2015 eine Begehung des Bereichs Sammelplatz Kindergarten/Fußweg neu stattgefunden hat und hierzu demnächst Angebote für eine

Beleuchtung, eine entsprechende Mülllösung und einen Fahrradständer eingehen werden; diese Projekte könnten nach Maßgabe der finanziellen Mittel im Herbst 2015 bzw. im Haushaltsjahr 2016 umgesetzt werden.

Abschließend berichtet Obmann Vbgm. Hosp C., dass mittlerweile die Spenglerarbeiten am Feuerwehrvorplatz, der Brandschutzanstrich der Stahlsäulen im Haus der Kinder und die Lackierung des Geländers im Bereich des Südeinganges beim Friedhof fertiggestellt worden sind.

C. Ausschuss für Soziales und Generationen

Obmann GR Dr. Schermann berichtet, dass er zwischenzeitlich den Betriebszeitenkalender 2015/2016 für die Kinderbetreuungseinrichtungen ausgearbeitet hat; dieser wurde den Ausschussmitgliedern sowie der Gemeindeverwaltung bereits übermittelt. Der Vorsitzende ergänzt, dass zum Thema des laut Landesvorgaben erforderlichen Mindestpersonalstandes im Kindergarten bereits Vorbesprechungen mit der Kindergartenleiterin und dem Volksschuldirektor stattgefunden haben; hierzu wird noch ein Arbeitsgespräch unter Beiziehung des Sozialausschussobmannes anberaumt werden.

Obmann GR Dr. Schermann bringt zur Kenntnis, dass am 21.05.2015 eine Vorstandssitzung des Sozial- und Gesundheitssprengels abgehalten wird; der Vorsitzende bittet den Obmann bei dieser Sitzung um Nachfrage zur weiteren Vorgehensweis in Sachen Altentagesbetreuung.

Abschließend bringt Obmann GR Dr. Schermann zur Kenntnis, dass bei der nächsten Ausschusssitzung im Juni 2015 insbesondere erste organisatorische Vorkehrungen für den heurige Seniorenausflug getroffen werden.

5. Annahme der Übernahmevereinbarung betreffend die Rampe L11-27-R1

Unter Verweis auf den vorliegenden Vorabzug der Vereinbarung zwischen dem Land Tirol und der Gemeinde Pfaffenhofen ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass die „Rampe L11-27-R1“ (Zufahrt zu Firma Höpperger) kostenfrei durch die Gemeinde Pfaffenhofen vom Land Tirol übernommen wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der Übernahmevereinbarung betreffend die „Rampe L11-27-R1“ zwischen der Gemeinde Pfaffenhofen und dem Land Tirol.

Die bereits während des Berichtes aus dem Bauausschuss (19.20 Uhr) erschienene Silvia Neurauder betritt erneut den Sitzungssaal und überreicht den anwesenden Gemeinderäte ein Schreiben zum Thema des Wiederaufbaus der Brandruine Bahnweg 90; der Vorsitzende erklärt, dass dieses Schreiben von der Verwaltung mit einem Eingangsstempel versehen und einer gesonderten Beantwortung zugeführt wird.

6. Gemeindewald-Schadholz: Vergabe der Schlägerungsarbeiten an die Firma Müller; Holzverkauf an die Firma Seelos.

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass heuer ca. 300 fm Schadholz im Bereich unterhalb der Schindler- bzw. der Ennemoserkurve angefallen sind; unter Verweis auf die vorliegenden Angebote der Firma Müller vom 09.12.2014 bzw. der Firma Seelos vom 24.02.2015 ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass die Schlägerungsarbeiten an die Firma Müller vergeben werden und das Holz an die Firma Seelos verkauft wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Vergabe der Schlägerungsarbeiten an die Firma Müller laut Angebot vom 09.12.2014 aus.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Verkauf des Holzes an die Firma Seelos laut Angebot vom 24.02.2015.

In diesem Zusammenhang verweist der Vorsitzende auf das ebenfalls im Vorfeld zugegangene E-Mail des Waldaufsehers vom 21.04.2015 und ersucht nachträglich um den Beschluss, dass die Aufarbeitungsarbeiten der Windwürfe in den Bereichen Ried, Hinternösslach und Schindlerkurve durch Anton Albrecht vorgenommen werden.

NACHTRAGSBESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Aufarbeitungsarbeiten in den oben angeführten Bereichen an Anton Albrecht.

Der Vorsitzende bringt abschließend zur Kenntnis, dass die noch offenen Arbeiten in den Bereichen Gschwant und Almweg im Herbst 2015 durchgeführt werden.

7. Wohnungsvergabe WE/Stielacker

Wie bereits unter dem heutigen Tagesordnungspunkt 3. Bericht des Bürgermeisters dargelegt, hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 22.04.2015 mit den 12 aus Pfaffenhofen stammenden Bewerbern für die insgesamt 8 Wohnungen der WE Einzelgespräche geführt; im Anschluss an diese Gespräche beschloss der Vorstand einstimmig folgende Vergabeempfehlung an die WE bzw. den Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen:

1. Die Wohnung Top 1 möge an Kathrin Reiter vergeben werden.
2. Die Wohnung Top 2 möge an Rene Lechner vergeben werden.
3. Die Wohnung Top 3 möge an Nicole Tomasini vergeben werden; für diese Wohnung wird Anamarija Ilic zweitgereiht.
4. Die Wohnung Top 4 möge an Katica Graf vergeben werden; für diese Wohnung wird Bianca Messner zweitgereiht.
5. Die Wohnung Top 5 möge an Benjamin Reiter vergeben werden; für diese Wohnung wird Simon Foissner zweitgereiht.
6. Die Wohnung Top 6 möge an Mira Reiter vergeben werden; für diese Wohnung werden Laura Reisenhofer und Sascha Haider zweitgereiht.
7. Die Wohnung Top 8 möge an Petra Fritzer vergeben werden.

Hinsichtlich der Wohnung Top 7 wurde ebenfalls einstimmig beschlossen, dass mit den nicht aus Pfaffenhofen stammenden Interessenten für die Wohnungen Top 7 bzw. Top 8 Kontakt aufgenommen und dabei eruiert wird ob es sich bei diesen Bewerbern um solche mit schulpflichtigen Kindern handelt; sollte dies nicht der Fall bzw. seitens der Bewerber kein Interesse mehr gegeben sein, bleibt die Vergabe der Wohnung Top 7 vorläufig noch offen. Stehen hingegen mehrere dieser Interessenten für die Wohnung Top 7 zur Auswahl, wird dem Gemeindevorstand das Mandat zur Vergabe an einen dieser Bewerber erteilt.

Unter Verweis auf diese Vergabeempfehlung des Vorstandes ersucht der Vorsitzende den Gemeinderat um Zustimmung, dass die Wohnungen mit Ausnahme der Top 7 entsprechend vergeben werden; der Vorsitzende ergänzt, dass sich die WE mit heutigem E-Mail positiv zur Förderungswürdigkeit aller oben angeführten Bewerber geäußert hat.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Empfehlung des Gemeindevorstandes vom 22.04.2015 für die Vergabe der Wohnungen top 1 bis Top 6 und Top 8 der WE/Stielacker vollinhaltlich gefolgt wird. Die Vergabe der noch nicht vergebenen Top 7 wird nach Kontaktaufnahme zu den nicht aus Pfaffenhofen stammenden Bewerbern vom Vorsitzenden in enger Absprache mit dem Vorstand vorgenommen; dem Gemeinderat wird hierüber berichtet.

8. Neuerlassung der Verordnung zur Festlegung des Erschließungsbeitragssatzes

Der Vorsitzende bringt zunächst zur Kenntnis, dass die Landesregierung den seit langem unverändert belassenen Erschließungskostenfaktor für alle Gemeinden Tirols zuletzt deutlich angehoben hat (zB. Pfaffenhofen: von € 79,94 auf € 173,00); zudem wurde seitens des Landes mit Schreiben vom 22.12.2014, Gz. Gem-RL-24/2/1-2014, die Empfehlung ausgesprochen, dass die in den Gemeinden geltenden Verordnungen zur Einhebung des Erschließungsbeitrages an die neue Rechtslage angepasst werden.

In Entsprechung dieser Empfehlung wurden in vielen Gemeinden in den letzten Monaten entsprechende neue Verordnungen erlassen, wobei einige Gemeinden (zB. Hatting, Leutasch, Seefeld) die maximal zulässige Höhe des Erschließungsbeitragsatzes mit 5 v.H. zur Gänze ausschöpften während andere (zB. Petttau, Inzing) zum Teil deutlich moderatere Anpassungen vornahmen.

Unter Verweis auf die hierzu angefertigte Vorlage der Finanzverwaltung ersucht der Vorsitzende den Gemeinderat um Annahme folgender einstimmig ergangener Empfehlung des Gemeindevorstandes:

1. Der Erschließungsbeitragssatz auf Basis des neuverordneten Erschließungskostenfaktors von € 173,00 wird mit 4 v.H. (€ 6,92/m³) einheitlich für das gesamte Ortsgebiet der Gemeinde Pfaffenhofen festgesetzt.
2. Im Gegenzug für diese Erhöhung wird der Gemeinderatsbeschluss vom 16.12.1999 zur Gewährung der Wohnbauförderung an Private wie folgt erweitert: „Für die Errichtung von Eigenheimen erhält der seit mindestens 5 Jahren mit Hauptwohnsitz in Pfaffenhofen gemeldete Bauwerber auf Antrag 20% der Erschließungskosten und 20% des Gehsteigbeitrages rückersetzt.“

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Neuverordnung über die Erhebung des Erschließungsbeitrages wie oben vom Vorsitzenden dargestellt.

9. Verlängerung des Zwischenfinanzierungskredits der Gemeinde Pfaffenhofen KG

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass das Baukonto der KG mit 30.06.2015 ausläuft und daher zur Verlängerung des ausnutzbaren Kreditrahmens eine Haftungsübernahme durch den Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen beschlossen werden muss; zur Höhe dieser Haftungsübernahme erklärt der Vorsitzende unter Verweis auf erfolgte Rücksprache der Finanzverwaltung mit der Gemeinderevision, dass lediglich ein Rahmen von 385.000,00 genehmigt werden kann. Weiters erklärt der Vorsitzende, dass der entsprechende Gemeinderatsbeschluss neben Angaben zur Bedeckung dieser Zwischenfinanzierung (Grundverkauf Aue) auch die Bezeichnung des Vorhabens (Ausfinanzierung Neubau Gemeindezentrum, Um- und Zubau Kinderkrippe/Feuerwehr) sowie die Konditionen und Laufzeit beinhalten muss.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haftungsübernahme für die Verlängerung des Zwischenfinanzierungskredites der Gemeinde Pfaffenhofen KG zu den Bedingungen des Schreibens der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck vom 05.05.2015 (Rahmen € 385.000,00; Sollzins 1,1500% p.a. über dem Indikator (3-Monats-Euribor); Laufzeit bis 31.12.2015); diese Zwischenfinanzierung wird für die Ausfinanzierung der Bauvorhaben Neubau Gemeindezentrum und Um- und Zubau Kinderkrippe/Feuerwehr verwendet. Die Bedeckung dieser Finanzierung wird über die Grundverkäufe in der Aue bewerkstelligt.

10. Aufstockung des Kontokorrentkredits der Gemeinde Pfaffenhofen

Der Vorsitzende erklärt unter Verweis auf das im Vorfeld an die Gemeinderäte zugegangene E-Mail der Gemeinderevision vom 04.03.2015, Gz. IL-G-ALG73872-2015, dass der mit 31.07.2015 auslaufende Kontokorrentkredit über € 110.000,00 künftig auf maximal € 127.900,00 aufgestockt werden kann; der Vorsitzende ersucht den Gemeinderat um Zustimmung, dass der oa. Höchstbetrag ausgereizt und das von der Raiffeisen Regionalbank Telfs eGen als Bestbieter vorgelegte Finanzierungsangebot vom 18.03.2015 (3-Monats-Euribor zzgl. 0,75% p.a.; Laufzeit 60 Monate) angenommen wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Annahme des Finanzierungsangebotes der Raiffeisen Regionalbank Telfs eGen vom 18.03.2015 (Betriebsmittelfinanzierung bis max. € 127.900,00; 3-Monats-Euribor zzgl. 0,75% p.a.; Laufzeit 60 Monate) aus.

GR Geiger hält in seiner Funktion als Obmann des Überprüfungsausschusses und unter Verweis auf die im oa. E-Mail der Gemeinderevision angeführten Hinweise fest, dass der nunmehr beschlossene Kontokorrentkredit grundsätzlich zur Überbrückung von kurzfristigen

Liquiditätsproblemen genutzt und dementsprechend nicht dauernd bis an seine die Höchstgrenze ausgereizt werden sollte.

11. UV-Anlage Pfaffenhofer Alm: Beschlussfassung zu Vergabe und Durchführung der Arbeiten

Der Vorsitzende bringt zunächst zur Kenntnis, dass die Arbeiten im Zusammenhang mit der Errichtung der UV-Anlage für den Bereich Almhütte/Jagdhütte neu über das Ingenieurbüro Eberl ZT ausgeschrieben worden und die entsprechenden Grabungsarbeiten bereits in den letzten Tagen in Eigenregie zum Abschluss gebracht worden sind; unter Verweis auf die vorliegenden Angebote der Anlagentechnik Spörr GmbH vom 06.03.2015, A150089, bzw. der HB-Technik GmbH & Co KG vom 12.03.2015, Nr. 15934, ersucht der Vorsitzende um nachträgliche Zustimmung zur Vergabe der Montagearbeiten bzw. zum Materialzukauf.

NACHTRAGSBESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Vergabe der Montagearbeiten an die Firma Anlagentechnik Spörr GmbH laut Angebot vom 06.03.2015, A150089 (€ 10.221,00 netto) aus.

NACHTRAGSBESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für den Materialzukauf bei der Firma HB-Technik GmbH & Co KG laut Angebot vom 12.03.2015, Nr. 15934 (€ 1.228,65 netto) aus.

12. Nachtragsbeschluss Videobefahrung Kanal

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegenden Angebote zur Videokanalbefahrung diverser Bereiche (Setzung Bahnweg, Hauptkanal Unterführung, Gragge) und ersucht um nachträgliche Zustimmung zur Vergabe dieser Arbeiten an die Firma Höpperger als Bestbieter (€ 125,00/Stunde; in Summe ca. € 2.000,00).

NACHTRAGSBESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Videokanalbefahrungen der oa. Bereiche durch die Firma Höpperger (€ 125,00/Stunde; in Summe ca. € 2.000,00) durchgeführt werden.

13. Nachtragsbeschluss Errichtung Stützmauer: Verkehrsfläche WE/Stielacker

Der Vorsitzende bringt unter Verweis auf das vorliegende Aufmassblatt der STRABAG AG, ProjektNr. 011-QBDR, zur Kenntnis, dass er die STRABAG AG mit der Errichtung einer ca. 15 m langen Stützmauer für die künftige Straßenführung im Bereich östlich der Wohnanlage der WE/Stielacker beauftragt hat; der Vorsitzende ersucht den Gemeinderat um nachträgliche Zustimmung für die Vergabe dieser Arbeiten.

NACHTRAGSBESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Arbeiten im Zusammenhang mit der Errichtung der Stützmauer für die künftige Straßenführung im Bereich östlich der Wohnanlage der WE an die STRABAG AG (ProjektNr. 011-QBDR: € 8.415,69 netto) vergeben werden.

14. Antrag auf Verlängerung der Frist für die Fortschreibung des ÖRK

Der Vorsitzende ersucht unter Verweis auf das als Tischvorlage vorliegende Gutachten des Raumplaners Arch. DI Ofner vom 12.05.2015 um Zustimmung, dass ein Antrag an die Tiroler Landesregierung zur nochmaligen Verlängerung der Frist zur Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Pfaffenhofen bis 13.05.2017 gestellt wird; der Vorsitzende begründet diesen neuerlichen Antrag v.a. mit dem Hinweis auf die geplante bauliche Entwicklung im Bereich Aue und die derzeit geltende Widmungssperre.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen beschließt einstimmig, dass an das Amt der Tiroler Landesregierung ein neuerlicher Antrag auf Verlängerung der Frist zur Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Pfaffenhofen bis 13.05.2017 gestellt wird.

15. Grundsatzbeschluss Wohnungsvergabe Top 8/Dorfplatz 153 – Gabriele Handl (erw. Tagesordnungspunkt)

BESCHLUSS: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden spricht sich der Gemeinderat einstimmig für die Ausschreibung der Wohnung Top 8/Dorfplatz 153 aus; nach Ablauf der einmonatigen Ausschreibungsfrist werden die eingegangenen Bewerbungen vom Gemeindevorstand gesichtet und nach erfolgter Vorprüfung durch die WE eine Vergabeempfehlung an den Gemeinderat ausgearbeitet.

16. Grundsatzbeschluss Verkauf einer Teilfläche des Gst. Nr. 439 (Aue) – Zimmerei Isser (erw. Tagesordnungspunkt)

Der Vorsitzende bringt zunächst nochmals in Erinnerung, dass sich die Firma Glatzbau GmbH nun endgültig gegen den Ankauf der ursprünglich für sie reservierten Teilfläche der Gst. Nr. 439 entschieden hat (vgl. Gemeinderatssitzungen vom 10.12.2014 und 11.03.2015); anstelle dieses Unternehmens hat jedoch mittlerweile die Geschäftsführung der Zimmerei Isser/Zirl Interesse am Ankauf dieser Fläche zum Zweck einer Betriebsansiedlung bekundet.

Unter Verweis auf die diesbezüglich seitens der Firma Isser vorgelegte und bereits vom Raumplaner, den ÖBB und dem Hochbausachverständigen im Grundsatz abgesegnete Erstplanung ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass ihm das Mandat zur Aufnahme von Verhandlungen mit der Zimmerei Isser hinsichtlich des Verkaufs der Teilfläche des Gst. Nr. 439 im Bereich Aue (ca. 2.600 m²; € 85,00/m²) erteilt wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat kommt diesem Ersuchen des Vorsitzenden einstimmig nach und erteilt diesem das Mandat zur Aufnahme von Verhandlungen mit der Zimmerei Isser/Zirl hinsichtlich des Verkaufs einer Teilfläche des Gst. Nr. 439 im Bereich Aue (ca. 2.600 m²; € 85,00/m²).

Auf diesbezügliche Nachfrage von EGR Mair erklärt der Vorsitzende, dass er über die Finanzverwaltung Erkundigungen darüber einholen lassen wird ob die „Spekulationssteuer“ lediglich ein Synonym für die derzeit zu entrichtende „Immobilienverkehrssteuer“ darstellt; weiters erklärt der Vorsitzende, dass die Firma Isser ca. 8 bis 10 Mitarbeiter am neuen Standort in Pfaffenhofen beschäftigen möchte.

Auf diesbezügliche Nachfrage von Vbgm. Hosp C. erklärt der Vorsitzende, dass die Zufahrtsstraße im Zuge der Betriebsaufnahme der Firma Isser herzustellen sein wird; GR Geiger äußert in diesem Zusammenhang seine grundsätzlichen Bedenken über den Umstand, dass die Gemeinde bei derartigen Projekten immer in Vorleistung gehen muss und die bereits durchgeführte Straßenerrichtung erst später über die aus den Erschließungskosten lukrierten Einnahmen finanziert werden kann.

17. Grundsatzbeschluss Gewerbegebiet Süd – Vereinbarung mit Familie Neuner (erw. Tagesordnungspunkt)

Der Vorsitzende geht nochmals auf die oben bereits dargelegte Einreichplanung der Firma Isser ein und erklärt, dass für die geplante Bebauung direkt an der Grenze zu Gst. 438 (Familie Neuner) laut Aussagen des Raumplaners neben der Umwidmung auch ein entsprechender Bebauungsplan zu erlassen ist.

Unter Verweis auf die im Vorfeld zugegangene Vereinbarung mit der Familie Neuner ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass

1. diese Vereinbarung iSd. § 33 TROG 2011 abgeschlossen werden kann und
2. der Vorsitzende auf Grundlage der dort festgeschriebenen Parameter mit den Vorbereitungen für die Erlassung der erforderlichen Planungsinstrumente (Flächenwidmungsplan, Bebauungsplan) für die Gst. Nr. 436, 437, 438 und 439 im Bereich Aue beauftragt wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für den Abschluss der vorliegenden Vereinbarung iSd. § 33 TROG 2011 mit der Familie Neuner aus; auf Grundlage der in dieser Vereinbarung festgeschriebenen Parameter wird der Vorsitzende mit den Vorbereitungen für

die Erlassung der erforderlichen Planungsinstrumente (Flächenwidmungsplan, Bebauungsplan) für die Gst. Nr. 436, 437, 438 und 439 im Bereich Aue beauftragt.

18. Genehmigung des Antrages zur Aufnahme der Musikschule Telfs uU. in das Tiroler Landesmusikschulwerk (erw. Tagesordnungspunkt)

Der Vorsitzende erklärt anhand einer Power-Point-Präsentation, dass sich der Abgang der Musikschule Telfs uU. seit dem Jahr 2010 um ca. € 120.00,00 auf aktuell ca. € 588.00,00 erhöht hat; als Hauptgrund für diese negative Entwicklung führt der Vorsitzende die „immer weiter aufgehende Schere bei den Personalkosten“ an, welche aus stetig steigendem Aufwand bei gleichzeitig eingefrorenen Landessubventionen resultiert. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung und im Wissen um die effektiver arbeitende Struktur des vom Land geführten Musikschulwesens erging im März diesen Jahres ein einstimmig gefasster Beschluss der Regionsbürgermeister auf Stellung eines Antrages zur Aufnahme der Musikschule Telfs uU. in das Tiroler Landesmusikschulwerk.

Unter Verweis auf den im Auszug vorliegenden Beschluss der Marktgemeinde Telfs vom 07.05.2015 ersucht der Vorsitzende den Gemeinderat nunmehr um Zustimmung zur Genehmigung dieses Antrages an das Land Tirol.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der seitens der Marktgemeinde Telfs vorzulegende Antrag auf Aufnahme der Musikschule Telfs uU. in das Tiroler Landesmusikschulwerk aus wirtschaftlichen Überlegungen genehmigt wird.

19. Antrag auf Übernahme bzw. Rückerstattung der Kosten für gesetzlich vorgeschriebene Aufgaben durch den Abwasserverband Telfs uU. (erw. Tagesordnungspunkt)

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass er im Rahmen der Sitzungen des Abwasserverbandes in der Vergangenheit wiederholt eine gemeinsame Vorgehensweise bzw. Finanzierung der Verbandsgemeinden bei der Erfüllung von gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben (zB. digitale Aufnahme von Kanalrohren, Prüfungen nach § 134 WRG 1959) angeregt hat. Nachdem eine solche Kooperation aus unterschiedlichsten Gründen nicht zu erreichen war ersucht der Vorsitzende den Gemeinderat um Zustimmung, dass an den Abwasserverband ein entsprechender Antrag gestellt wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass an den Abwasserverband Telfs uU. ein Antrag der Gemeinde Pfaffenhofen auf Zuwendung bzw. Rückerstattung aus dessen Rücklagen zur Erfüllung gesetzlich vorgeschriebener Aufgaben der Gemeinde Pfaffenhofen gestellt wird.

20. Personalangelegenheiten - Ferialpraktikanten:

BESCHLUSS: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat für diesen Tagesordnungspunkt den Ausschluss der Öffentlichkeit.

BESCHLUSS: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden spricht sich der Gemeinderat für die Ausschreibung von zwei Ferialarbeitsstellen für den Bauhof aus.

21. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anträge:

Es werden keine Anträge eingebracht.

Anfragen:

Es gehen keine Anfragen ein.

Allfälliges:

GR Geiger weist zum wiederholten Mal darauf hin, dass die Flutlichtanlage des Tennisplatzes „das ganze Dorf erleuchtet.“

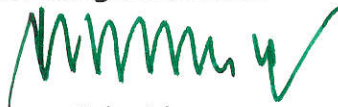
Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass die von den ÖBf vorgenommene Totholzentfernung im Bereich Hörtenberg mittlerweile abgeschlossen ist und eine entsprechende Dokumentation noch zugeht; im Zuge dieser Arbeiten mussten auch zwei pilzbefallene Linden gefällt werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen eingehen bedankt sich der Vorsitzende bei den Gemeinderäten und schließt die heutige Sitzung.

Schluss der Sitzung: 21:50 Uhr

UNTERSCHRIFTEN

Der Bürgermeister:



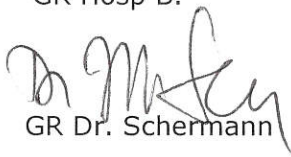
Schmid



Vbgm. Hosp C.

Die Gemeinderäte:

GR Hosp B.



GR Dr. Schermann



GR Mag. Köll



GR Geiger

EGR Waldhart

EGR Wolfgang Mair

Der Schriftführer:



AL Mag. Schöpf